FDP Schwalm-Eder

FDP FORDERT MOBILITÄTSKONZEPT FÜR DEN ÖPNV

30.11.2017

Die FDP-Kreistagsfraktion Schwalm-Eder hat für die Kreistagssitzung am 04.12.2017 in Borken einen Antrag eingebracht, in der sie ein **Mobilitätskonzept für den öffentlichen Personennahverkehr im Schwalm-Eder-Kreis** fordert.

Image not found or type unknown

Die derzeitige Auslastung der Linienbusse im Kreis

sei mit Ausnahme des Schülerverkehrs bedauernswert niedrig, finden die Freien Demokraten. Das läge zum Beispiel an den Frequenzen der Strecken und den zu weit von den Haltepunkten entfernt liegenden Wohnungen der Fahrgäste. „Auf einzelnen Strecken könnte man mit kleineren Fahrzeugen die Fahrwege flexibler gestalten und mehr Wahlhaltepunkte der Fahrgäste anfahren“, erklärt Dieter Posch, der ehemalige hessische Verkehrsminister, der die FDP im Kreisausschuss vertritt.

Ziel der Mobilitätspolitik des Kreises müsse es sein, die Wohnqualität im ländlichen Raum nicht nur zu erhalten, sondern auch zu verbessern. Die FDP fordert in ihrem Antrag den Kreisausschuss dazu auf, gemeinsam mit der Nahverkehrsgesellschaft Schwalm-Eder ein Mobilitätskonzept zu erarbeiten, das insbesondere auch die neuen technischen und digitalen Möglichkeiten im Personennahverkehr wie zum Beispiel den Einsatz von elektrisch betriebenen Bussen mit einbezieht. FDP-Kreisvorsitzender Nils Weigand

Abgerufen am 02.11.2026 unter https://fdp-schwalm-eder.de/?p=864

ergänzt: „Die Herausforderungen auch für die Mobilität im ländlichen Raum gehören in die gesellschaftliche Diskussion, deswegen ist es uns ein besonderes Anliegen, das Thema politisch voranzutreiben.“

Abgerufen am 02.11.2026 unter https://fdp-schwalm-eder.de/?p=864